

Germany-Kirchzarten: Engineering design services for mechanical and electrical installations for buildings**OJ S 248/2023 26/12/2023****Contract award notice****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Gemeinde Kirchzarten

Postal address: Talvogtei 12

Town: Kirchzarten

NUTS code: DE132 Breisgau-Hochschwarzwald

Postal code: 79199

Country: Germany

E-mail: gemeinde@kirchzarten.de**Internet address(es):**Main address: www.kirchzarten.deAddress of the buyer profile: <https://1drv.ms/f/s!AhYQ2GtejCsqhxmCxrTZx6zaeWtr>**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Neuausrichtung und Entwicklung Bauhof Kirchzarten HLS

II.1.2. Main CPV code

71321000 Engineering design services for mechanical and electrical installations for buildings

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Gegenstand des Verfahrens sind Planungsleistungen der technischen Ausrüstung HLS (Anlagengruppen 1, 2, 3 und 7) nach HOAI 2021 für die Neuausrichtung und Entwicklung des Bauhofs Kirchzarten.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7.

Total value of the procurement

Value excluding VAT: 137 321,50 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE132 Breisgau-Hochschwarzwald

Main site or place of performance: Kirchzarten

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand des Verfahrens sind Planungsleistungen der technischen Ausrüstung HLS nach HOAI 2021 für die Neuausrichtung und Entwicklung des Bauhofs Kirchzarten.

Der Bauhof der Gemeinde Kirchzarten setzt sich derzeit aus insgesamt vier Bauten unterschiedlicher Größe und Typologie zusammen. Die ungünstige Positionierung der Gebäude auf dem dreiseitig umbauten Grundstück innerhalb des Gewerbegebietes führt aktuell zu großen Einschränkungen in den betrieblichen Abläufen.

Eine Ertüchtigung der bestehenden Gebäude ist energetisch und ökonomisch nicht sinnvoll.

Die Neustrukturierung des Bauhofes sieht auf Grundlage der vom Architekturbüro harter + kanzler & partner erstellten Machbarkeitsstudie vor, die bestehenden Gebäude abschnittsweise zurückzubauen und den Neubau in 2 Bauabschnitten im laufenden Betrieb, mit folgenden Gebäuden zu realisieren. Der städtebauliche Entwurf ist dabei zwingend umzusetzen und das Vorentwurfskonzept in der Planung fortzuführen.

Gebäude 1: Verwaltungs- und Sozialgebäude

Gebäude 2: Werkstatthalle

Gebäude 3: Gärtnerei, Fahrzeug- und Lagerhalle

Gebäude 4: Überdachter Freibereich

Im Bauabschnitt 1a soll der Verwaltungstrakt mit TG-Rampe, die Hofzufahrt sowie die Lagerhalle straßenseitig gebaut werden. Vorab muss hierzu die zentralliegende Hallenkonstruktion zurückgebaut werden. Bis zur Realisierung der weiteren Etappen, ist aufgrund des Verbleibs des Schlosserwerkstattgebäudes mit einer erschwerten Zufahrt zu rechnen.

Südlich, im Bereich des bestehenden Waschplatzes, ist für dessen Betrieb der Ölabscheider zu erneuern. In den weiteren Bauabschnitten werden die neue Waschküche sowie der überdachte Außenwaschplatz an diesen angeschlossen.

Bauabschnitt 1b

Schreinerei und Schlosserei. Die ehemalige Schreinereihalle wird unmittelbar vor Beginn des 2. Bauabschnittes rückgebaut. Sie wird temporär als Lager und Fahrzeughalle genutzt.

Bauabschnitt 2

Kfz-Werkstatt und Waschküche

Geplante Gesamtkosten der Maßnahme (KG 300+400)

Bauabschnitt 1a: ca. 2.330 TEUR netto

Bauabschnitt 1b: ca. 1.130 TEUR netto

Bauabschnitt 2: ca. 4.750 TEUR netto

Vorläufige Zeitschiene

Beginn Planungsphase Januar 2024 bis Mai 2024 für BA 1a/1b und 2 bis LPH 3

LPH 4 – 7 für BA 1a und 1b ab Juni 2024 (Baubeschluss)

Einreichung Bauantrag für BA 1a/1b bis Juli 2024

Beginn Bauphase BA 1a/1b ca. März 2025

Bauzeit BA 1a/1b ab Februar 2025 bis Sommer 2026

Baubeginn BA 2 noch offen – soll optional beauftragt werden

Gegenstand des Vergabeverfahrens ist die Planung der technischen Ausrüstung HLS in den Leistungsphasen 1 bis 9 gem. § 55 HOAI, sowie die Überwachung der Mängelbeseitigung in Leistungsphase 9 als besondere Leistung.

Es soll eine stufenweise Beauftragung der einzelnen Leistungsphasen erfolgen. Mit Abschluss des Vertrages für die Planung der technischen Ausrüstung HLS erfolgt die Beauftragung sukzessive optional wie folgt:

Leistungsphasen 1 bis 3 für die BA 1a, 1b und 2

Leistungsphase 4 bis 9 sowie die besondere Leistung Mängelbeseitigung in Leistungsphase 9 für BA 1a und 1b

Ob der BA 2 zur Ausführung kommt, ist noch nicht entschieden. Der BA 2 soll ggf. zu einem späteren Zeitpunkt separat beauftragt und abgerechnet werden.

Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller Leistungsphasen besteht nicht. Dies gilt sowohl für BA 1a und BA 1b sowie BA 2. Das Verfahren erfolgt im Wege eines

Verhandlungsverfahrens mit vorgeschaltetem öffentlichem Teilnahmewettbewerb (gemäß § 119 Abs. 5 GWB i. V. m. §§ 14 Abs. 3 Nr. 2, 17 Abs. 1, 74 VgV).

Das zweistufige Verfahren beinhaltet den öffentlichen Teilnahmewettbewerb (1. Stufe:

Auswahlphase) und die Verhandlungsphase (2. Stufe: Angebotsabgabe und

Verhandlungsgespräche). In der ersten Stufe (Teilnahmewettbewerb und Auswahlphase) ist lediglich der Teilnahmeantrag (Bewerbung) zusammen mit den geforderten Erklärungen und Unterlagen zum Nachweis der Eignung einzureichen. Anhand der vorgelegten Unterlagen wird festgestellt, welche Unternehmen die Eignungsanforderungen erfüllen und für die 2. Stufe ausgewählt werden.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2023/S 149-475529](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

Neuausrichtung und Entwicklung Bauhof Kirchzarten

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

21/12/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

Number of tenders received from SMEs: 2

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Planungsbüro Sütterlin + Partner GBbr

Postal address: Christaweg 8

Town: Freiburg

NUTS code: DE131 Freiburg im Breisgau, Stadtkreis

Postal code: 79114

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 137 321,50 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg

Postal address: Karl-Friedrich-Str. 17

Town: Karlsruhe

Postal code: 76133

Country: Germany

E-mail: poststelle@rp.k.bwl

Telephone: +49 7219260

Fax: +49 7219263985

Internet address: <http://www.rp.baden-wuerttemberg.de>

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: GHV Gütestelle Honorar- und Vergaberecht e.V.

Town: Mannheim

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

§ 160 GWB:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

§ 161 GWB:

(1) Der Antrag ist schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen und unverzüglich zu begründen. Er soll ein bestimmtes Begehren enthalten. Ein Antragsteller ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt, Sitz oder Geschäftsleitung im Geltungsbereich dieses Gesetzes hat einen Empfangsbevollmächtigten im Geltungsbereich dieses Gesetzes zu benennen.

(2) Die Begründung muss die Bezeichnung des Antragsgegners, eine Beschreibung der behaupteten Rechtsverletzung mit Sachverhaltsdarstellung und die Bezeichnung der verfügbaren Beweismittel enthalten sowie darlegen, dass die Rüge gegenüber dem Auftraggeber erfolgt ist; sie soll, soweit bekannt, die sonstigen Beteiligten benennen.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Karl-Friedrich-Str. 17

Town: Karlsruhe

Postal code: 76133

Country: Germany

E-mail: poststelle@rpk.bwl

Telephone: +49 7219260

Fax: +49 7219263985

Internet address: <http://www.rp.baden-wuerttemberg.de>

VI.5.

Date of dispatch of this notice
21/12/2023